

Kommission für Tierversuchsethik (KTVE): Jahresbericht 2016

Auftrag

Die Kommission für Tierversuchsethik (KTVE) ist eine gemeinsame Kommission der Schweizerischen Akademie der Medizinischen Wissenschaften (SAMW) und der Akademie der Naturwissenschaften Schweiz (SCNAT). Die KTVE dient als Expertise- und Beratungsorgan im Bereich Tierversuche und besteht aus Mitgliedern der Gebiete Grundlagenforschung, Veterinärmedizin, Tierschutz, Recht und Ethik.

Zusammensetzung

Prof. Rolf Zeller, Basel, Präsident
Dr. Beatrice Roth, Zürich, Vizepräsidentin
lic. theol., dipl. biol. Sibylle Ackermann, SAMW (ex officio)
Dr. Christoph Ammann, Zürich
Dr. Alessandra Bergadano, Basel
Dr. Katharina Friedli, Ettenhausen
PD Dr. Birgit Ledermann, Basel
Prof. Christian Lüscher, Genève
Prof. Gregor Rainer, Fribourg
Dr. Hans Sigg, Winterthur
Prof. Brigitte von Rechenberg, Zürich
Prof. Susanne E. Ulbrich, Zürich (ab September 2016)
Prof. Hanno Würbel, Bern

Aktivitäten 2016

Im Jahr 2016 fanden drei Sitzungen statt. Dr. Beatrice Roth, die den Bereich Tierschutz vertritt, wurde neu zur Vizepräsidentin bestimmt und Prof. Susanne Ulbricht von der ETH Zürich nimmt ihre Arbeit als SCNAT-Delegierte in der KTVE auf (Nachfolge von Prof. Beat Riederer). Zudem wurde angestrebt, die KTVE mit weiteren Fachleuten zu erweitern: mit Personen aus der Romandie, dem Mittelbau und mit Juristen.

Die Kommission hat im Jahr 2016 intensiv an der Publikation «Güterabwägung bei Tierversuchen – Wegleitung für Antragsteller» gearbeitet und den Text einer Expertenvernehmlassung unterzogen.

Ethik

Die Kommission hat im Jahr 2016 eine differenzierte Wegleitung zur Durchführung der Güterabwägung bei Tierversuchen erarbeitet. Die Publikation dient dem Ziel, das ethische Instrument der Güterabwägung für die Forschenden, die Bewilligungsbehörden und weitere Interessierte verständlich darzustellen.

Der von der KTVE verabschiedete Text wurde im Juni 2016 einer Expertenvernehmlassung unterzogen. Es wurden Fachpersonen aus der Deutsch- und Westschweiz angeschrieben. Die angeschriebenen Fachpersonen stammen aus den folgenden sechs Gebieten: 1) Forschende aus den Hochschulen, 2) Forschende aus der Industrie, 3) Tierschutzbeauftragte der Hochschulen, 4) Behörden (Kantone und Bund), 5) Mitglieder kantonaler Tierversuchskommissionen und 6) juristische Expertise.

Sibylle Ackermann

Geschäftsführerin der KTVE, s.ackermann@samw.ch